

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 26

Rubrik: Briefe, die uns erreichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefe, die uns erreichten

(Uebersetzt von Jack Hamlin)

IV.

Shulam Hussain weigert sich mit seinen Kriegern nach Branken zu ziehen, um für die Engländer zu kämpfen, schreibst du. Er hat recht, denn wissen wir, wann es nötig werden wird, daß wir für Indien kämpfen. Es ist nicht gut, wenn ein Mann zu einem andern sagt: „Weil du für mich gearbeitet hast, sollst du nun auch für mich sterben.“ Mana Sahib ist wohl begraben worden, aber er ist nicht tot!

Gestern haben wir eine Reise auf dem großen Wasser gemacht. Hirrah Singh war mit mir, denn wir sind jetzt gute Freunde geworden. Ich möchte ihn gerne mitnehmen, um auch andere Teile dieses wunder-

baren Landes zu sehen. Man spricht in der Schweiz drei verschiedene Sprachen und auch die Menschen sollen verschieden denken — das nennt man hier mentalité.

Hirrah Singh war früher in einer großen Stadt, Tschürrh-hich genannt, und kann infolgedessen deutsch sprechen. Bitte unseren gnädigen Herrn, den Maharadjah, mir zu erlauben, Hirrah Singh mitzunehmen und jeden Monat 500 Rupien für ihn zu senden.

Wir waren also auf dem großen Wasser und haben viele Menschen und schöne Berge gesehen. Es gibt an diesem Wasser noch eine andere Stadt, Lohs-Jann genannt, wo ich später auch einige Tage zu verbringen gedenke. Auf dem Schiffe schrien die Menschen durcheinander wegen der großen See-

schlacht, die beide Teile zugleich gewonnen und verloren haben.

Die meisten Leute hier denken und sprechen wie die Branken und wenn ein Branke sagt: „Dies Gras ist blau,“ so nicken sie mit dem Kopfe und sagen: „Wahrlich, es ist blau, denn wir sind von demselben Blute.“ Ich dachte, nur die fränkischen Schweizer wären so, aber es gibt auch germanische Schweizer und sogar Teutonen, die, wenn sie fränkisch können und einige Jahre hier gelebt haben, gerne ihre Herkunft vergessen und ihre Väter verleugnen. Solche Menschen erinnern mich an die Bandar-loh *) von unserem Dschungel. Sie verfluchen das Andenken ihrer Väter

*) Bandar-loh, das Affenvolk. (Anmerkung des Uebersetzers.)

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

Café Odéon ♦ Zürich

In Marmorhallen flutet das Licht,
Bricht sich an Säulen und Kapitälchen.
Uns kümmert die flutende Säule nicht,
Wir möchten vom Befehl wählen.

Man bringt uns Kuchen und Sekt,
Dazu noch feine Importen,
Likörs, Drinks, Café, Konfekt,
Tee, Wein und allerlei Sorten.

Wir suchen die Palmen-Nische aus,
Träumen, rauchen und lesen
Und denken hernach wieder zu Haus
„Es wäre zu schön gewesen.“

5. St.

ZÜRICH

CORSO-THEATER

Täglich Abends 8 Uhr:

Die größten Spezialitäten der Gegenwart
Sonn- u. Feiertage 2 Vorstellungen, nachm. 3 1/2 u. ab. 8 Uhr

CORSO-PALAIS MASCOTTE

Corso-Pracht-Säle
Täglich abends 8 Uhr
Auftreten
erster Tanzattraktionen
Prima Salon-Orchester

Corso Speise-Säle
la. Speisen und Getränke
zu jeder Tageszeit
Angenehmer
Familien-Aufenthalt

CORSO-AMERICAN-BAR
Eine Sehenswürdigkeit allerersten Ranges.

1472

Zürichhorn

Kasino-Restaurant direkt am See
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine
Grosser Garten :: DINERS :: M. Künzler-Lutz

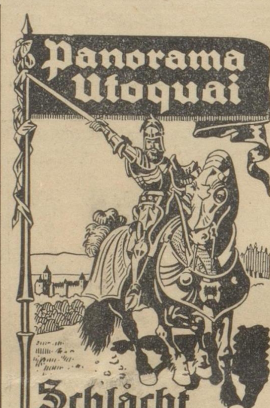
Papierhandlung 1446

Rosenstiel & Co., Zürich

Telephon Nr. 4613 — Stauffacherplatz — Telegr.-Adr.: Papierlager

Pack- und Seidenpapiere Ersatz für Jute.

Sanitäts-Hausmann A.-G. }
Urania-Apotheke :: ZÜRICH }
Uraniastrasse 11



Schlacht bei Murten 22. Juni 1476

Sonntags sehrermässigte Eintrittspreise
Erwachsene 60, Kinder 30, Milit. 50 Cts.



Hotel-Restaurant Pfauen

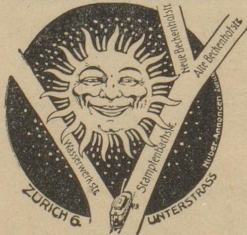
Theater :: Soupers

Neu renoviert.

Sorgfältig geführte Küche und Keller.

Es empfiehlt sich K. Herzog.

Hotel-Restaurant



SONNE

Schöne Gesellschaftssäle
Schattiger Garten u. Terrasse
Staubfreie, erhöhte Lage
Kegelbahn und Billard
Spezialität: Vaduzer,
Walliser, Burgunder u. See-
wein, Wädenswiler Pilsner.
Gut bürgerliche Küche.

Höfl. empfiehlt sich
Franz Nigg.

Grand Café de la Terrasse Zürich

Sonnenquai (beim Bellevue) 1437

Sommer-Garten

Terrasse, Rondel,
Billards etc. etc.

Höfl. empfiehlt sich

Frau Josy Furrer-Schnyder.

Sie essen im
„METZGERBRÄU“
bei bescheidenen Preisen vorzüglich!

1403

Grand Café „DE LA PAIX“

Sonnenquai 10 - ZÜRICH - Sonnenquai 10

Zürichs schönstes Familien-Café.

Rendez-vous der Fremden und Theaterbesucher.

Mit höfl. Empfehlung E. CH. BRUCHON.

Grand Café & Conditorei Odéon Zürich

Vornehmstes Familien-Café am Platze

Eigene Wiener Conditorei

FIVE O'CLOCK TEA - AMERICAN DRINKS

Spezialität in Fruchteis, Bowlen u. Coupes - Feinste Original-
Liköre - Reichhaltige Auswahl nur bester Flaschen- u. Cham-
pagnerweine - Pilsner Kaiserquell - Münchner Löwenbräu
Bestellungen ausser Hause werden sorgfältigst ausgeführt

Telephon 1650

Billard-Akademie u. Spielsaal im ersten Stock
Tag und Nacht geöffnet

1421

Inh.: Fritz Thalhauser

Elchina

Kraftspender für
Nerven und Blut, Magen
und Darm

Sansilla

das vollkommenste für
Hals-, Mund- und
Zahnpflege

Eusana-

Pastillen. Prompter Erfolg
bei Husten, Heiserkeit,
Hals-, Rachen- und Luft-
röhren-Entzündung.

und Mütter und werden von den Ihrigen verhaßt und von den andern verachtet! Sie sind Verräter, die auf den Gräbern ihrer Vorfahren ihre Notdurft verrichten und denen nichts heilig ist. Sie versuchen, sich als Fremdlinge aufzuspielen, ähnlich wie unsere Baboos, wenn sie aus England zurückkommen. Dieses Land ist wahrlich schön und grün, denn es regnet hier nicht nur im Winter, sondern auch im Sommer und deswegen gibt es hier frisches Gras und bunte Blumen. Ich dachte zuerst, daß die Menschen hier aus Dankbarkeit zu ihrem Schöpfer besser sein müßten als anderswo, aber ich glaube nicht, daß dem so ist. Die Schweizer lieben das Geld über alle Maßen und kümmern sich nicht, woher es gekommen ist. Ein indischer Wucherer wäre hier ein großer Mann — so lange er sein Geld ausgeben würde.

Es sind jetzt viele fremde verbundene Krieger hier und diese werden reichlich beschenkt und hauptsächlich von den Weibern mit viel Liebe und Schonung behandelt.

Dies nennt man Gastfreundschaft und ist gut. Arme Schweizer aber werden vernachlässigt und dies ist nicht gut.

Sage unserem gnädigen Herrn, dem Maharajah, ich hätte eine wunderbare Pistole für ihn gekauft und ein Halsband für seinen Lieblingshund.

Nächstens mehr.

Dein treuer Bruder

Bahadur Khan.

Erwünscht!

„Ach, Trenchen, wie angenehm wäre es, den ganzen Tag hier zu bleiben!“

„„Aber, Madame, Sie vergessen, daß Ihr Mann ja hier keinen Zutritt hat.““

„Eben deshalb!“

S. 28.

□□□□□

Lachen ist gesund. Weinen — ist auch gesund. Und wenn du keinen Grund hast zum Weinen, dann lache bis dir die Tränen kommen.

Jrvis

Dr. Sauff

Die Wacht beim Wein

Schon Mitternacht! O Angst und Graus!
Der Alte ist noch nicht zu Haus.
Vielleicht passierte ein Malheur —
O Gott, wenn ich schon Witwe wär!
Lieb Weibchen, du magst ruhig sein,
Sest sitzt und warm die Wacht beim Wein.

Weh mir, brach er vielleicht ein Bein?
Bei unfrem Pflaster könnt' das sein.
Hat er den Schuhmann gar verlehrt
Und wird darob ins Loch gefehrt?
Lieb Weibchen

Kält mit verführerischem Blick
Vielleicht 'ne andre ihn zurück?
Ist untreu Wilhelm oder tot?
Wer tröstet mich in dieser Not?
Lieb Weibchen

Horch! Durch die Nacht so stürmisch kalt
Tappt eine schwankende Gestalt.
Er ist's, ich kenne seinen Schritt,
Er bringt den „wohlbekannten“ mit.
Lieb Weibchen, magst nur ruhig sein,
Sest saß und treu dein Mann beim Wein.

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und
verdaulich, finden Sie in schmackhaft zubereitet, leicht
dem bekanntesten Restaurant
„Thalysia“ Holtheinstr.-Seefeldstr. 19
(3 Min. v. Bellevue)

Restaurant „Augustiner“
Ecke Bahnhofstr.-Augustinergasse :: Telephon 3269
Gute Küche, reale Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel.
Für Vereine und Gesellschaften stehen im I. Stock
Lokalitäten zur Verfügung. 1572 Fr. Kehrlé.

Wiener-Café-Restaurant LUXEMBOURG
Früher Automat Limmatquai 22
Lieblingshaus des Fremdenverkehrs :: Täglich zwei
Künstler-Konzerte
Reichhaltige Speisekarte :: **Erstklassige Weine**
Luxemburgische und Wiener Küche.
Inh. Michel Beffort.

Restaurant z. „Sternen“, Albisrieden
Angenehmer Spaziergang aus der Stadt. — Gartenwirtschaft.
— Prima Rauchfleisch. — Bauernschübliuge. — Selbstgeräucherten
Speck. — Gute Landweine, Most und Löwenbräubier.
Höfl. empfiehlt sich **Aug. Frey.**

Der Geschäftsdoktor
????????????????????
Das Zeitungs-Insert

BODEGA ESPAÑOLA 1449 **Spezial-Weinrestaurant**
34 Oberdorfstr. - ZÜRICH - Oberdorfstr. 34
JAIME BASERBA

Pianos

am vorteilhaftesten im
Pianohaus
P. Jecklin Söhne
Ob. Hirschengr. 10
Zürich 1.

Leibchen und Hosen
für Frauen und Herren, in Wolle und
Garn zu billigsten Preisen bei
B. Spiess, Unterer Graben St. Gallen.
Maschinenstrickerei. Prompter Versand.

Ad. Byland
**Garten-
Geräte**
Eisenwarenhandlung
Rennweg 21, Zürich 1.
1429

SCHÖCHLI'S SCHMIEDE 1517
REKIA
CAFE und SPEISERESTAURANT
Täglich zwei Konzerte
erstkl. Damen-Kapellen
Gute bürgerliche Küche.
Empfiehlt sich höfl. **Gottlieb Zumsteg.**
Telephon 5516.

Restaurant z. Roten Ochsen 1518
Storchengasse 23
Feine Küche, rein gehaltene Weine, prompte Bedienung.
Mittagstisch von 80 Cts. bis Fr. 1.50
Abendessen von 60 Cts. bis Fr. 1.—
Samstag und Sonntag Konzerte :: Empfiehlt sich Inh.: R. J. LER.

Variété Hirschen
Ständig wechselndes u. unterhaltungsreiches Programm.
Höfl. ladet ein **E. Nagler-Kaegi.**

Conditorei - Kaffeehalle
Usterstrasse 13 (Löwenplatz).
Eine Tasse guten Kaffee mit Milch 10 Rp.
1439 Alle Sorten gute Wähen.
:: Feinste Patisserie. ::
Verschiedene feine Liqueure zu mässigen Preisen.

Rote und Blaue Radler erledigen prompt und billigst **Tel. 8339**
Gepäck- und sonstige Transporte 21 Schweizerg. 21